



Am Mittwoch, den 26. Juni 2024 diente Apostel Franz-Wilhelm Otten den Geschwistern der Gemeinde Köln-Süd. Am Ende des Gottesdienstes ordinierte er die erste Priesterin für die Gemeinde.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus Philipper 1,9: "Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung."

In seinem Dienen stellte Apostel Otten die Frage: "Was gönnst du deinem Nächsten?" Er ging dabei auf die Goldene Regel ein: "Behandle deinen Nächsten so, wie du selber behandelt werden möchtest." Manchmal käme es uns unmöglich vor, sich so gegenüber unseren Mitmenschen zu verhalten. Vor allem gegenüber denjenigen, die ganz anders sind, als wir selbst. Doch der Apostel zeigte einen Weg für geistiges Wachstum auf: je mehr Erfahrungen wir mit Gott sammeln würden und je enger unsere Beziehung zu ihm sei, desto mehr würde die Liebe in uns wachsen.

Zur Vorbereitung auf die Sündenvergebung und das Heilige Abendmahl sprach Apostel Otto von dem Wort Gottes als einem Spiegel. Wer in diesen Spiegel hineinschaue, werde immer ein wahres Bild entdecken.

Nach dem Abendmahl rief der Apostel die Diakonin Astrid Range an den Altar. Sie ist erst seit wenigen Monaten im Amt und sollte an diesem Abend zur ersten Priesterin der Gemeinde ordiniert werden. "Das Evangelium in aller Klarheit zu predigen, nichts hinzuzufügen und auch nichts wegzulassen, das ist die Aufgabe der Priesterin", sagte Apostel Otten in seiner Ansprache. Er bat die Priesterin ihren neuen Auftrag in der Liebe auszuführen. Damit schloss sich dann auch der Kreis zur Predigt an diesem Abend: wer in Liebe diene, könne Wege zu den Herzen der Geschwister finden.

27. Juni 2024

Text: Marco Irrgang

Fotos: Ralf Büttgenbach

